

19H 6810

1 x | 9 UE | 64 €

Sa, 12.10., 9.00 – 16.00 Uhr

Treff: Hst. Hans-Oster-Str., gegenüber Garnisonskirche

Christian Klepper, staatl. zertifizierter Waldpädagoge / zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

Außerdem in unserem Programm:

Erziehung zwischen Liebe, Respekt und Konsequenz

Konsequenz ist eine der wichtigsten Grundlagen von Erziehung, weil sie den liebevollen Halt vermittelt und Respekt entstehen lässt - aber was heißt das ganz konkret? Im Vortrag wird auf die unterschiedlichen kindlichen Entwicklungsphasen eingegangen und gezeigt, welche Folgen Versäumnisse in der Erziehung haben und wie das später ausgeglichen werden kann. Anhand von konkreten Beispielen wird deutlich gemacht, dass Erziehung auch immer ein Beziehungsangebot ist. In diesem Zusammenhang wird auch auf Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern, die „anders“ sind, eingegangen. Zudem ist Raum für allgemeine und persönliche Fragen und für einen Erfahrungsaustausch über das Aufstellen von Regeln und Grenzen.

1 x | 3 UE | 8 €

19H 1605

Di., 05.11.2019, 18.00 – 20.15 Uhr | VHS, Annenstraße 10

Barbara Schöpf, Dipl.-Psych. / Familientherapeutin

Kinderängste sind kein Kinderkram

Ob Angst vor Monster, Blitz und Donner - es ist Teil der Entwicklung, dass Kinder in ganz bestimmten Phasen Furcht oder Angst durchleben. Doch bei manchen Kindern können Ängste ein übersteigertes Ausmaß annehmen. Dieser Vortrag bietet einführende Informationen zur psychologischen Forschung zu Angststörungen im Kindes- und Jugendalter. Es wird Einblick gegeben, welche Ängste entwicklungsangemessen sind, welche Faktoren die Entstehung einer Angststörung begünstigen, welche Symptome auf eine Angststörung hindeuten und wie diese behandelt werden können.

1 x | 2 UE | gebührenfrei

19H 1703

Di, 25.02.2020, 18.30 – 20.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Gruna, Papstdorfer Str. 13

Dr. Susanne Knappe

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Fakultät Psychologie der TU Dresden.



Volkshochschule Dresden e.V.
„Prof. Victor Klemperer“
Annenstraße 10 | 01067 Dresden
Tel.: 0351 254 40 0
E-Mail: post@vhs-dresden.de

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden
DIEZIGSTE



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.

vhs Volkshochschule
Dresden e.V.



Informationen und Anmeldung

VHS Dresden

Frau Kahl 0351. 254 40 56

Frau Gräf 0351. 254 40 13

www.vhs-dresden.de

**Fortbildungen für
pädagogische Fachkräfte**
in Kindertageseinrichtungen
und für Kindertagespflegepersonen

Kindliche Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsverzögerung

In diesem Seminar erhalten pädagogische Fachkräfte grundlegende Informationen zum Verlauf der kindlichen Sprachentwicklung vom Baby bis zum Schulalter. Die Inhalte können helfen, den Sprachstand eines Kindes einzuschätzen. Mit Hilfe von theoretischen Inputs und der Besprechung von Fallbeispielen werden zudem Antworten u.a. auf folgende Fragen erarbeitet: Bei welcher Sprachauffälligkeit handelt es sich noch um eine normale Entwicklung und ab wann ist es eine auffällige Problematik? Wie können Kinder in den verschiedenen Sprachentwicklungsbereichen gezielt gefördert und wie können Eltern einbezogen werden?

1 x | 4 UE | 30 €

19H 1616

Do, 07.11., 18.00 – 21.00 Uhr | VHS, Annenstr. 10
Elena Harth, Logopädin / Sprachtrainerin

Das Spiel in Kinderkrippe und Kindergarten: „Dünger für das Gehirn und Kraftfutter für Kinderseelen“

... so beschreibt der bekannte Neurobiologe Gerald Hüther die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung. Kinder lernen im Spiel die Welt zu verstehen, sich „ein Bild von der Welt“ zu machen. Es ist Grundvoraussetzung für die Ausbildung von Konzentrationsfähigkeit, Geduld, Rücksichtnahme und Sprachfähigkeit. Dieses Seminar bietet pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, sich näher mit dem Spiel als Lern- und Lebensfeld für Kinder auseinanderzusetzen und die Lust und das Verständnis für das freie Spiel (wieder) zu entdecken. Hierzu werden u.a. verschiedene Formen des Spiels und ihr besonderer Wert in Hinblick auf die kindliche Entwicklung sowie die hierfür wichtigen Rahmenbedingungen und Aufgaben des pädagogischen Fachpersonals thematisiert. Zudem werden durch praktisches Ausprobieren, Reflexion und durch Austausch darüber, wie Kinder in ihrem freien Spiel unterstützt werden können, Impulse für den pädagogischen Alltag gegeben.

1 x | 8 UE | 60 €

19H 1617

Fr, 15.11., 9.00 – 15.45 Uhr | VHS, Annenstr. 10
Angelika Beger, Dipl.-Sozialpädagogin/Malleiterin für Ausdrucksmalen

Workshop Ausdrucksmalen: den freien Ausdruck, Selbstwirksamkeit und Kreativität von Kindern stärken

Kinder kritzeln oft tief versunken und entdecken dabei freudig ihre vollbrachten Spuren. Eine Spur, die entstanden ist,



„...aus einer dringend natürlichen Notwendigkeit heraus, sich zu äußern“, so Arno Stern, der in Paris inzwischen tausende von Kindern und Erwachsene malen lässt, ungestört, in einem geschützten Raum. In diesem Workshop können pädagogische Fachkräfte Wissenswertes über seine Philosophie des Ausdrucksmalens und zur Bedeutung des Malens in Zusammenhang mit der kindlichen Entwicklung erfahren. Dieser Kurs bietet Impulse, wie Kinder in Kita und Hort mit Hilfe des Malens unterstützt werden können, das auszudrücken, was sie beschäftigt, denn mit Farbe, Pinsel oder Händen fällt dies oft leichter. Emotionale Ausdrucksfähigkeit, Selbstwirksamkeit und Kreativität können so u.a. gestärkt werden. Neben theoretischem Input vertieft das eigene Ausprobieren an der Malwand die Erkenntnisse.

1 x | 8 UE | 60 €

19H 1618

Fr, 17.01., 9.00 – 15.45 Uhr
„Mein Malspiel“, Brucknerstraße 9, 01309 Dresden
Angelika Beger, Dipl.-Sozialpädagogin / Malleiterin für Ausdrucksmalen

Leichter lernen durch Bewegung

Lernen kann, darf und soll Spaß machen. Doch, warum fällt das Lernen bestimmter Dinge leichter als andere? Wie ist es möglich, unserem Gehirn Signale zu liefern, die das Lernen unterstützen? In diesem Seminar erhalten Eltern wie auch Pädagogen zunächst einen Überblick über Grundvoraussetzungen gelingenden Lernens und speziell zum bewegten Lernen. Es wird aufgezeigt, wie Bewegung Kindern beim Lernen helfen kann, einen neuen Zugang zu Lerninhalten zu gewinnen und die Motivation zu erhöhen. Anschließend werden gezielte gehirnverknüpfende Bewegungsübungen, die das Lernen begünstigen, vorgestellt und ausprobiert. Der Schwerpunkt der Übungen liegt dabei auf dem Lernen von mathematischen und sprachlichen Wissensinhalten. Eltern und Pädagogen werden somit Übungen an die Hand gegeben, die im Familien-, Kita- oder Schulalltag leicht anzuwenden sind.

Bitte mitbringen: Papier und Buntstifte

1 x | 5 UE | 19 €

19H 1615

Sa, 02.11., 9.00 – 13.00 Uhr | VHS, Annenstr. 10
Maria Jentsch, Dipl.-Päd.

Purzelbaum und Hampelmann Bewegungsförderung für Kinder bis 5 Jahre

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“
(Spruch aus Afrika)

Die Bewegungsentwicklung verläuft nach gleichbleibenden Gesetzmäßigkeiten, nicht aber nach einem festen Terminplan. Das Erreichen bestimmter „Meilensteine“ (also entscheidender Fähigkeiten) ist dabei wichtiger als der Blick auf das Lebensalter. Kinder entwickeln sich in ihrem eigenen Tempo, daraus können sich größere Altersunterschiede beim Erreichen einer motorischen Fähigkeit ergeben.

Diese Fortbildung befähigt Sie dazu, ganzheitliche, die Gesundheit fördernde Programme für Kinder durchführen zu können. Das Konzept ist ein bei der AOK zertifiziertes Konzept, welches Sie nach der Fortbildung gern durchführen können.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, Getränk, Imbiss

2 x | 16 UE | 120 €

19H 6807

Sa, 11.01., 10.00 – 16.30 Uhr
So, 12.01., 10.00 – 16.30 Uhr
VHS, Annenstr. 10
Anke Otto, M.A., Sportwissenschaftlerin

Waldpädagogik für Erzieher, Pädagogen und Interessierte

In diesem Workshop werden vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei der Arbeit mit Kindern zum Thema Wald in seiner Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion anschaulich demonstriert.

Inhalte:

- Bewegungsangebote für Kinder unter anderem zum Thema Wasserkreislauf / Winterruhe im Wald / Auspowern im „grünen Klassenzimmer“
- Rallye / Froschsuche
- Brennnessel und andere Leckereien
- Gefahren für Kinder im Wald / Übertragung von Krankheiten vom Tier auf den Menschen und umgekehrt / Handling bei Zeckenstichen / Vor- und Nachsorge
- 1. Hilfe im Wald / Einsatzmöglichkeiten von Hilfsmitteln / Rettungskette
- Betretungsrecht des Waldes im Bundesland Sachsen / Beachtung von Brut- und Setzzeiten
- Gipsabdruck einer Tierspur
- Bau einer schnell errichteten Notunterkunft / Absicherung einer Pause bei Regenwetter mit einfachen Hilfsmitteln
- Was sollte ein „Zauberrucksack“ für einen Klassenausflug mit Kindern beinhalten?
- Empfehlung Fachliteratur

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, eigenes Essen und Getränke, Sitzunterlage

19H 6809

1 x | 9 UE | 64 €
Fr, 27.09., 9.00 – 16.00 Uhr
Treff: Hst. Hans-Oster-Str., gegenüber Garnisonskirche
Christian Klepper, staatl. zertifizierter Waldpädagoge / zertifizierter Natur- und Landschaftsführer



Fotos: Pixabay